



# Partnerschaft mit den Peacekeepern

Zeitung des Tiroler Kameradschaftsbundes

Nr. 2/2011



## Aus dem Inhalt

Sag beim Abschied leise Servus	2
ÖKB-Bundesdelegiertentag in Graz	5
Generalversammlung in Erl	7
Ausschuss neu gewählt	7
Obmann Willi Gadner im Amt bestätigt	8
Inge Flatscher 50	8
Jahresrückblick in Nassereith	9
89. Jahreshauptversammlung der Kaiserjäger Schwaz	10

Zu einer eindrucksvollen Feier wurde der Festakt anlässlich der Unterzeichnung der Partnerschaftsurkunde der Peacekeeper mit dem Österreichischen Kameradschaftsbund am Bergisel. Der „Tirolchef“ der Vereinigung Österreichischer Peacekeeper, Oberst Fritz Scheibler, lobte in seiner Ansprache Vzlt i.R. Günther Prumetz als „schnellsten Golani“. Nach dem Ausfall eines Unteroffiziers fragte Oberst Scheibler den Saalfeldener Stützpunktkommandanten Prumetz, in welcher Zeit er in Alarmpackordnung auf dem neuen Stützpunkt am Berg (Golan) sein könne. Vzlt. Prumetz meinte, in zwanzig Minuten, schaffte es aber sogar noch etwas schneller und ging somit als „schnellster Golani in vorderster Front“ in die UN-Analen ein. Beim Festakt am Bergisel fungierte Vzlt i.R. Prumetz, welcher übrigens vier Einsätze am Golan hinter sich hat, als Flaggenhissler. Einstimmiger Tenor aller Teilnehmer dieser Feier: Ein schöner Festakt mit harmonischem Ausklang und auffallend guter Disziplin. Auch das Rahmenprogramm – Besuch von Tirolpanorama neu und Sprungschanze – konnte sich sehen lassen und begeisterte vor allem die Nichttiroler Gäste.

Foto: Christine Stadlwieser

## Liebe Kameradinnen, liebe Kameraden!



Ostern ist vorbei, und ich hoffe, ihr konntet mit euren Familien ein friedvolles, schönes Fest feiern. Der Wettergott hat dieses Jahr jedenfalls das Seine dazu beigetragen. Ich besuche viele Generalversammlungen in unserem Lande und stelle immer wieder fest, wie viele engagierte Vereinsmitglieder in unserer Wertegemeinschaft tätig sind. Besonders der Einsatz für unsere älteren Mitmenschen wird landesweit geschätzt. Die Vereinsamung stellt in unserer schellebigen Zeit eine große Gefahr dar. In diesem Zusammenhang möchte ich die Werteordnung zitieren, die uns unser ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer immer wieder vor Augen führt: „Sozialhilfeleistung, Hilfestellung bei innerer Sicherheit, Aktivierung der Mitglieder zu gemeinsamem Handel.“ Mir ist klar, die best gemeinten Vorhaben des TKB können nur dann verwirklicht werden, wenn unsere vielen Funktionäre zukunftsorientierte Zielsetzungen erkannt haben und sich bezüglich deren Umsetzung voll einbringen und intensiv mitwirken. Seit einigen Jahren werden im TKB-Terminkalender die – landesweit – verschiedensten Veranstaltungen angeboten. Zusätzlich sorgen die Ortsvereine für ein abwechslungsreiches Jahresprogramm. Die nächste große Veranstaltung im TKB ist die 27. Landeswallfahrt, verbunden mit dem

Bezirksfest in Schwendt. Es würde mich sehr freuen, wenn es möglichst vielen Vereinen möglich wäre, daran teilzunehmen, um die Verbundenheit in unserer Gemeinschaft zu demonstrieren. Unsere schon lieb gewordene Frühjahrsreise, die uns heuer nach Mallorca führt, ist erfreulicherweise wieder voll ausgebucht.

In den vergangenen Monaten haben wir via Fernsehen die Unruhen im Nahen Osten hautnah miterlebt. Solche Schreckensmeldungen machen uns wieder bewusst, welch friedvolles Land wir unsere Heimat nennen dürfen, aber auch welch große Verantwortung Friedensarbeit bedeutet. Frieden, Freiheit und Sicherheit zu erhalten, ist nicht nur eine der wichtigsten Aufgaben der Politik, sondern vor allem ein Grundsatz des ÖKB, wobei effektive Sicherheitspolitik nicht an den eigenen Staatsgrenzen Halt machen darf.

Die Landesleitung und die Ortsvereine haben in den vergangenen Jahren entscheidend mitgeholfen, den Gedanken „Versöhnung und Frieden über Grenzen hinweg“ in allen Schichten der Bevölkerung zu verwurzeln. Der Kameradschaftsbund darf das Verdienst für sich in Anspruch nehmen, auch in einer sich schnell wandelnden Zeit einen entscheidenden Beitrag zu leisten dazu, dass das völkerverbindende und friedensstiftende Anliegen der Kriegsgräberfürsorge im Lande erhalten bleibt und der Jugend weiter vermittelt wird. Darauf bin ich besonders stolz.

In diesem Sinne freue ich mich schon auf die nächste Begegnung mit euch!

*Hermann Hotter*

Hermann Hotter  
(Präsident)

## Sag beim Abschied leise Servus ...



Bezirksobmann und Obmann a.D. Josef Schneider

Foto: Christine Stadlwieser

**SILLIAN** (staspr): .....oder in Osttirol einfach „Pfiat enk!“ Unser langjähriges Präsidiumsmitglied Bezirksobmann Josef „Jessey“ Schneider verabschiedete sich am Bezirksdelegiertentag 2011 in Ainet von seiner Funktion. Auch als Obmann der Kameradschaft Sillian übergab Jessy seine Funktion aus gesundheitlichen Gründen in jüngere Hände. Kamerad Jo-

sef Schneider war zwanzig Jahre Obmann der Kameradschaft Sillian und über neun Jahre Bezirksobmann von Osttirol. Josef ist seit 35 Jahren mit Maria verheiratet, die ihn in Kameradschaftsangelegenheiten stets tatkräftig unterstützte, er hat drei Töchter und drei Söhne, welche ebenfalls in seine Fußstapfen traten und als Kameraden im Einsatz sind. Der pensionierte Postbeamte Josef Schneider dürfte nun hoffentlich mehr Zeit für sein Hobby, die Jagd, haben. Außerdem sind Maria und Josef Schneider treue Mitglieder der TKB-Reisefamilie. In Rhodos durften sie gemeinsam ihr zehnjähriges TKB-Reisejubiläum feiern. Jessy ist ein lustiger und stets sangesfreudiger Kamerad, welcher immer die langen Anreisen zu den diversen Sitzungen gerne auf sich genommen hat und die Landesleitung auch außertourlich durch seinen großen persönlichen Einsatz engagiert unterstützte. Die Landesleitung des Tiroler Kameradschaftsbundes bedankt sich auf diesem Wege bei ihrem Kameraden Josef Schneider und wünscht ihm und seiner Familie von Herzen alles Gute für die Zukunft und freut sich schon auf ein Wiedersehen bei einer Kameradschaftsveranstaltung!

## Einladung zur Landeswallfahrt 2011 in Schwendt am Sonntag, 29. Mai

- Ab 09:00 Uhr** Eintreffen und Anmeldung der Kameradschaften und Vereine beim Festzelt (Nähe Gasthof Hohenkendl) Bon-Ausgabe für Essen und Getränke
- 9:30 Uhr** Aufstellung der Kameradschaften und Formationen
- 9:45 Uhr** Meldung an den Höchstanwesenden und anschließend Abmarsch aller Formationen, angeführt von der BMK Schwendt und der Ehrenkompanie Veteranenverein Brandenburg
- 10:00 Uhr** Begrüßung durch Obmann Klaus Horngacher  
Grußworte der Ehrengäste  
Zum Anlass: Präsident Hermann Hotter
- 10:15 Uhr** Festgottesdienst (Feldmesse) zelebriert von Hw. Herrn Pfarrer Karl Mitterer musikalisch umrahmt von der Bundesmusikkapelle Schwendt mit anschließender Kranzniederlegung beim Birkenkreuz.  
Abspielen Kameradenlied und Landeshymne  
Abmarsch zur Defilierung
- ca. 12:15 Uhr** Gemeinsames Mittagessen mit anschließendem Kameradenfest Gemütliches Beisammensein, zur Unterhaltung spielt der „Ebbser Kaiserklang“.

**Ehrenformationen:** Landesstandarte des Tiroler Kameradschaftsbundes, Bundesmusikkapelle Schwendt, Ehrenkompanie Veteranenverein Brandenburg

**Ehrenschutz:** Landtagspräsident DDR. Herwig van Staa  
TKB-Präsident Hermann Hotter, Bürgermeister Sebastian Haunholter

Auf euer Kommen freuen sich:  
Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung und Kameradschaft Schwendt

**Redaktionsschluss  
für die TKB-Zeitung Nr. 3/2011:  
Montag, 23. Mai 2011**



**Redaktion:** Im letzten halben Jahr hat man viel über die Tirol Milch in der Presse gelesen. Wie ist dieses Unternehmen jetzt aufgestellt?

**Stefan Lindner:** Wir sind froh, uns aktuell wieder – nach recht unruhigen Zeiten – auf unsere Arbeit konzentrieren zu können. In Wörgl wird stark investiert und so geht es aktuell darum, den Käsebereich auszubauen. Zudem gibt es eine Reihe neuer Anlagen für Eimerprodukte im Gastrobereich und Abfüllungsanlagen für Milch und Lattella. Die Tirol Milch / Berglandmilch Gruppe ist im Eigentum von 16.000 Bauern. Es gibt 11

sehr spezialisierte Standorte österreichweit. Tirol Milch ist in der Position, die Nähe zu Deutschland und Italien in Zukunft verstärkt nutzen zu können. Wir heben aktuell viele gemeinsame Synergien und sind auf einem guten Weg.

**Redaktion:** Können in der Unternehmensgruppe die Marken Tirol Milch und Lattella integriert werden bzw. welchen Stellenwert hat die Marke Tirol?

**Stefan Lindner:** Wir bauen natürlich unsere starken Marken „Tirol Milch“ und „Lattella“ aus. Zudem können wir nun neue Vertriebswege der Berglandmilch nutzen, die bereits in über 50 Ländern weltweit agiert. Die Schwerpunkte für unsere Marken liegen im Export in Deutschland und Italien.

**Redaktion:** Was bringt den Tiroler Bauern die Einbringung?

**Stefan Lindner:** Die Einheit von 16.000 Bauern stärkt das gemeinsame Unternehmen Berglandmilch / Tirol Milch und somit die österreichische Milchwirtschaft. Den Lieferanten bringt diese Partnerschaft Stabilität des Milchpreises durch ein sehr breites Verarbeitungsspektrum. So können unsere Übermilchmengen im Frühjahr nun gemeinsam in der Gruppe in Veredelung gebracht werden. Was die Milchabholung betrifft, bleiben die Richtlinien der Tirol Milch und die Bedingungen unverändert.

**Redaktion:** Hat der Konsument aus diesem Zusammenschluss Vorteile?

**Stefan Lindner:** Der Konsument erhält seine Tirol Milch-Produkte in gewohnter Qualität. Er kann sich sicher sein, dass wo Tirol Milch drauf steht, auch zu 100 % Tiroler Milch drin ist. An Neuprodukten für alle Marken wird gemeinsam gearbeitet.

**Walchsee:** Hornbacher Alois, Hupf Michael, Rampl Kurt, Wallner Johann, Wallner Anton, Grünbacher Georg

**Medaille für 40-jährige Mitgliedschaft in Gold:**

**Kameradschaft Erl:** Anegg Herbert

**Medaille für 25-jährige Mitgliedschaft in Silber:**

**Kameradschaft Matrie am Brenner:** Minisini Franz; **Kameradschaft Kufstein:** Mürmelter Ernst, Weixelbraun Arno; **Kameradschaft Schwendt:** Ritthaler Georg, Ortner Josef, Weindl Sebastian; **Kameradschaft Sillian:** Senfter Martin, Kraler Albin, Pichler Hans-Gerhard, Hofmann Konrad, Kamerlander Franz, Stibellehner Werner; **Kameradschaft Niederdorf:** Brugger Hans Peter; **Kameradschaft Hopfgarten:** Pockenauer Josef

**Medaille für 15-jährige Mitgliedschaft in Bronze:**

**Kameradschaft Matrie am Brenner:** Stöckl Alois; **Kameradschaft Schwaz:** Keplinger Peter; **Kameradschaft Schwendt:** Hankhofer Hermann, Kurenbach Horst; **Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Musner Aloisia, Nußbaumer Engelbert; **Kameradschaft Sillian:** Trojer Franz, Klam-

**Redaktion:** Hat dieser Zusammenschluss im Handel positive Auswirkungen? Die nächsten Ziele des Unternehmens?

**Stefan Lindner:** Wir bauen unsere Vertriebswege aus und verzeichnen eine stabile, gute Entwicklung.

**Redaktion:** Wie stehen Sie zu den Traditionsvereinen in unserem Land, speziell zum Tiroler Kameradschaftsbund?

**Stefan Lindner:** Was Tirol Milch mit heimischen Traditionsvereinen gemeinsam hat, sind eine lange Geschichte und die starke Verwurzelung mit Land und Leuten. Traditionen verbinden und stärken uns. Diese Traditionen sind Besonderheiten in unserem Land, die erhaltenswert sind und nur Hand in Hand gepflegt werden können.

mer Josef, Gesser Hildegard; **Kameradschaft Niederdorf:** Federpiel Gerhard, Gramshammer Helmut, Schwaiger Martin, Auer Werner, Auer Johann, Anker Franz; **Kameradschaft Hopfgarten:** Welebil Eduard, Kogler Johann

**Reservistenehrendchild:**

**Kameradschaft Matrie am Brenner:** Geir Fritz; **Kameradschaft Erl:** Wimmer Mario; **Kaiserjäger Kufstein:** Höflinger Lorenz, Brunner Josef jun., Brunner Josef sen.; **Kameradschaft Schwaz:** Ruech Gerhard, Mair Hans; **Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Di Vora Hubert, Huber Gerhard, Kandler Markus, Theurl Franz, Trojer Robert; **Kameradschaft Sillian:** Gesser Markus, Ortner Alois **Große Damenehrenbroche in Altsilber mit Silberemblem:** **Kameradschaft Kufstein:** Fleischhacker Paula; **Kameradschaft Schwendt:** Planer Barbara **Kleine Damenehrenbroche in Altsilber mit Goldemblem:** **Kameradschaft Kufstein:** Burian Agnes; **Kaiserjäger Kufstein:** Rahberger Erika; **Kameradschaft Schwendt:** Aigner Andrea; **Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Mayr Hilde

## AUSZEICHNUNGEN

In der Zeit vom 1. März 2011  
bis 30. April 2011

**Kriegserinnerungskreuz:**

**Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Körner Wolfgang

**Verdienstkreuz in Gold:**

**Kameradschaft Erl:** Kruckenhauer Johann; **Kameradschaft Schwendt:** Leitner Anton; **Soldatenkameradschaft**

**Osttirol/Lienz:** Walchensteiner Balthasar

**Verdienstkreuz in Silber:**

**Kameradschaft Matrie am Brenner:** Strickner Franz, Reinstadler Rudolf; **Kaiserjäger Kufstein:** Raffener Engelbert; **Kameradschaft Schwendt:** Christandl Nikolaus

**Verdienstmedaille in Gold:**

**Kameradschaft Matrie am Brenner:** Papes Adolf; **Kaiserjäger Kufstein:** Rahberger Siegfried

**Verdienstmedaille in Silber:**

**Kameradschaft Erl:** Schindlholzer Johann, Harlander Alois; **Kameradschaft Kufstein:** Leeb Herbert; **Kaiserjäger Kufstein:** Federspiel Gerhard; **Kameradschaft Schwaz:** Schröck Alois; **Kameradschaft Schwendt:** Hain Johann, Laimbauer Gerhard; **Kameradschaft Sillian:** Gasser Gregor; **Kameradschaft Sillian:** Großsteiner Eduard; **Kameradschaft Hopfgarten:** Wurzrainer Johann, Auer Peter, Erharter Johann

**Verdienstmedaille in Bronze:** **Kameradschaft Matrie am Brenner:** Schwanninger Ludwig; **Kameradschaft Kufstein:** Altmannshofer Herbert, Recheis Andreas; **Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz:** Oberhuber Bernhard; **Kameradschaft Hopfgarten:** Erharter Andreas, Erharter Klaus

**Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft in Gold:**

**Kameradschaft Erl:** Praschberger Sebastian; **Kameradschaft**

**THIERSEE-JOCHBERG-LANDECK-INNSBRUCK** (spr): Herrliche Frühlingstage, hochrangige Ehrengäste, zahlreiche Mitglieder und Dank für geleistete Arbeit waren die Eckpfeiler bei den Bezirksdelegiertentagen in Thiersee und Jochberg. Traditionell gut besucht war



# TKB-Kiebitz

von Christa Sprenger

wie immer die Generalversammlung der Kameradschaft Landeck. Eine Partnerschaft für die Zukunft wurde am Bergisel zwischen der Vereinigung der Österreichischen Peacekeeper und dem Österreichischen Kameradschaftsbund geschlossen.

TKB-Fotos: Christine Stadlwieser



Auf dem Weg zur Delegiertenversammlung: Die Fahnenabordnung aus Thiersee



Durch nichts aus der Ruhe zu bringen: Bezirksschriftführer Mag. Gerold Loinger



Bestens gelaunt: Obmann Josef Penninger und seine Kameraden aus Brixlegg



Seit langem gut befreundet: Rudolf Schrail und Franz Höck



Auf gute Zusammenarbeit: Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Franz Harlander



Obmann Josef Dessl und Kamerad Hans-Dieter Schwabl



Beherrscher der Zahlen: Bezirkskassier Georg Aufschnaiter



Ums leibliche Wohl besorgt: Christine Weinböck



Stets gut gelaunt und hilfsbereit: Ing. Josef Bergmann



Sehr charmant und kompetent: Christine Koidl



Die Schwazer Kameraden am Bergisel



Obmann Alfred Brandner aus Landeck



Der Landecker Fähnrich Jürgen Mantl



General i.R. DI Günther Greindl, Jungkamerad Matthias und Karl Sprenger

## ÖKB-Bundesdelegiertentag in Graz

**GRAZ** (staspr): Der Österreichische Kameradschaftsbund hielt anfang April diesen Jahres in Graz seine Bundesdelegiertenversammlung ab. Die Organisation lag in den Händen des Steirischen Kameradschaftsbundes. Die Tagung selbst fand im Raiffeisenhof in Graz statt. Am Vorabend wurde in der Belgierkaserne in feierlichem Rahmen ein Kranz niedergelegt, anschließend informierte Generalleutnant Mag. Günther Höfler die Anwesenden über Gegenwart und Zukunft des Bundesheeres. Beim anschließenden Kameradschaftsabend hatten die Delegierten der einzelnen Bundesländer Gelegenheit, sich näher kennenzulernen und auf den nächsten Tag einzustimmen. Es zeigte sich, dass die Achse Tirol – Salzburg durch die jahrelange gute Zusammenarbeit aufgrund der Jochbergwaldwallfahrt im Bezirk Kitzbühel sehr gut funktionierte und die Delegierten aus beiden Bundesländern einen netten Abend beim Austausch von Informationen und netten Gesprächen verbrachten.

Pünktlich um 9.00 Uhr am nächsten Morgen begann mit dem Fahneinmarsch und der Meldung die Bundesdelegiertenversammlung. Inhaltlich gaben die rund 100 Delegierten ein klares Bekenntnis zur allgemeinen Wehrpflicht und zu einem Bundesheer mit etwa 25.000 Berufssoldaten und ebenfalls 25.000 Milizsoldaten ab. Höhepunkt des Tages war zweifelsohne die Neuwahl des ÖKB-Präsidenten. Zum Präsidenten des Österreichischen Kameradschaftsbundes wurde in geheimer Wahl mit 95 % der abgegebenen Stimmen Ludwig Bieringer gewählt. Neu in Funktionen des ÖKB sind auch zwei Tiroler Kameraden, und zwar wurde TKB-Vizepräsident Hannes Stadlwieser zu einem der drei Bundesrechnungsprüfer gewählt und TKB-Vizepräsident Ing. Sepp Obermoser wurde in die Funktion eines ÖKB-Schlichters berufen. Nach einem ausgezeichneten Mittagessen folgte am Nachmittag die Festsitzung, die mit der Bundeshymne und dem Auszug der Fahnen endete.



Kranzniederlegung beim Fornokreuz in der Belgierkaserne in Graz: v.l.: Dr. Volker Zimmermann, gf. Präsident des steiermärkischen Kameradschaftsbundes und ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer.  
Foto: Detlef Wölke

## Bezirkshauptmann regte Standortbestimmung an

### Das Bild einer Schicksalsgemeinschaft sei nicht mehr ganz zeitgemäß

**THIERSEE** (W.M.): Die Zahl der hochrangigen Ehrengäste, die Präsident Hermann Hotter zum Bezirksdelegiertentag des Kameradschaftsbundes im Gasthof Kirchenwirt in Vorderthiersee begrüßen konnte, spricht für den Stellenwert des Tiroler Kameradschaftsbundes.

Pfarrer Franz Wenninger, der den Gottesdienst in der Pfarrkirche zelebriert hatte, konnte ebenso begrüßt werden, wie Landtagsvizepräsident Hannes Bodner in Vertretung des Landeshauptmannes Günter Platter, NR Carmen Gartelgruber, Bgm. Hannes Juffinger, Bezirkshauptmann Christian Bidner, Bundesratspräsident a.D., ÖKB-Präsident Bgm. Ludwig Bieringer (Sbg.), Landeschützenmeister des Tiroler Landesschützenbundes, Andreas Hauser, Bezirksschützenmeister Hansjörg Mair, Schützen-Bataillonskommandant Mjr. Hermann Egger, Landesobmann des Tiroler Kriegerverbandes, Miliz-Oberst a.D. Walter Doblander und weitere Ehrengäste, auch aus dem benachbarten Bayern, zu denen ein herzliches Verhältnis besteht. Zum Bezirksverband Kufstein gehören die Ortsvereine Alpbach, Brandenburg, Brixlegg, Ebbs-Buchberg, Erl, Kufstein, Kundl, Mariastein-Angerberg-Angath, Niederau, Niederndorf, Söll, Thiersee-Landl, Walchsee, Wildschönau, Veteranen-

verein Wörgl und Kameradschaft Wörgl mit insgesamt 2751 Mitgliedern. Die Anzahl der Kriegsteilnehmer unter den aktiven Mitgliedern ist weiter gesunken und beträgt nur noch vier Prozent. In diesem Kontext sprach Bezirkshauptmann Christian Bidner den Status des Kameradschaftsbundes an, der gemeinhin als Gemeinschaft und Plattform von Menschen angesehen wird, die das Schicksal kriegerischer Erfahrungen miterlebt haben. Dieses Bild sei laut Bidner nicht mehr zeitgemäß: „Es ist nicht mehr nur eine Schicksalsgemeinschaft. Schon deshalb nicht, weil viele von diesen Menschen nicht mehr leben und es immer weniger werden. Daher glaube ich, dass es wichtig ist, dass sich der Kameradschaftsbund, der auch unter einer gewissen öffentlichen Beobachtung steht, sich weiterentwickelt“. Bidner regte eine Standortbestimmung an. "Diese Standortbestimmung sei zu diskutieren und auf einem Landesverbandstag allenfalls in einen Beschluss zu fassen, um der Gesellschaft zu sagen, passt auf: Wir sind nicht diese Schicksalsgemeinschaft, die wir damals zu Recht waren, sondern haben uns weiterentwickelt zu einer Wertegemeinschaft in einem offenen Europa." Wobei er dem TKB-Präsidenten Hermann Hotter für die bisherige Arbeit ausdrücklich öffent-



v.l. Bgm. Hannes Juffinger, Landtagsvizepräsident Mag. Hannes Bodner, TKB-Präsident Hermann Hotter, Dr. Christian Bidner  
Foto: Werner Martin

chen Dank aussprach. Beim Bezirksverband Kufstein des TKB gibt es kein Rasten. Das 47. Bezirksfest (in ununterbrochener Reihenfolge) wird heuer von der Kameradschaft Söll anlässlich des 115-jährigen Bestandsjubiläums durchgeführt. Die Landeswallfahrt wird am 29. Mai in Schwendt veranstaltet und die Gelöbniswallfahrt am 4. Septem-

ber in Mariastein. Die Berichte des Bezirksschriftführers Gerold Loinger und des Bezirkskassiers Hermann Durrerger auf dieser Delegiertenversammlung, die von den Kameraden in Thiersee unter Obmann Georg Schneider ausgerichtet wurde, sind zur Kenntnis genommen worden, dem Vorstand wurde einstimmig die Entlastung erteilt.

## Partnerschaft für die Zukunft besiegelt



Gemeinsam zum Festakt angetreten: Die Vereinigung der Österreichischen Peacekeeper und der Kameradschaftsbund.



Die Partnerschaft ist besiegelt: v.l.: ÖKB-Präsident Ludwig Bieringer und General i.R. Dipl.-Ing. Mag. Günther Greindl. Erster Gratulant war Festredner Landtagspräsident DDr. Herwig van Staa.  
Fotos: Christine Stadlwieser

**INNSBRUCK (H.B.):** Es war ein herrlicher Frühlingstag: Der Berg Isel bildete eine wunderbare Kulisse für die Festzeremonie der Vereinigung der Österreichischen Peacekeeper (VÖP), Männer und Frauen, welche seit über 50 Jahren weltweit als Freiwillige in friedenserhaltenden Missionen im Einsatz standen und stehen.

Ihr diesjähriges Bundestreffen hielten sie in Innsbruck ab, wobei ca. 200 ehemalige UN-Soldaten, viele mit ihren Partnerinnen, zwei Tage des Wochenendes wahrnahmen, um sich in Tirol zu treffen. Die Organisation und die Durchführung dieses Bundestreffens wurden von der VÖP-Landesleitung Tirol durch ihren Landesleiter Oberst Friedrich Scheibler ausgerichtet, welcher selbst etliche Jahre an Auslandserfahrung vorzuweisen hat.

Im Jahre 1988 wurden diese Soldaten mit der Friedensnobelpreismedaille ausgezeichnet. Unter ihnen auch einer der in Innsbruck anwesenden Sanitäter des ersten Österreichischen UNO-Einsatzes im Jahre 1960 im Kongo. Dieser Einsatz war der Beginn einer einzigartigen Erfolgsgeschichte für die Republik Österreich und ihr Bundesheer. Seit diesem Zeitpunkt haben an die 90.000 österreichische Soldatinnen und Soldaten wichtige Beiträge für den Frieden geleistet – und damit eine sicherheitspolitische Visitenkarte hinterlassen. Dies war auch einer der Gründe, dass der Österreichische Kameradschaftsbund durch seinen Präsidenten, Bundesrat und Bürgermeister von Wals, Ludwig Bieringer, mit dem Präsidenten der VÖP, General in Ruhe DI Günther Greindl, den Sonntag am Berg Isel nutzten, um eine Partnerschaft zwischen diesen beiden Vereinigungen zu begründen. Die Wertschätzung dieses Treffens und der neuen Partner-

schaft wurde auch vom offiziellen Tiroler Landtags, Altlandeshauptmann DDr. Herwig van Staa, seine Freude über den Inhalt und den Sinn dieser Veranstaltung sowie seine eigenen Erfahrungen bei Besuchen von österreichischen Soldaten im Auslandseinsatz in seiner Festrede mitklingen. Auch Tirols Traditionsvereine folgten mit Fahnenabordnungen der Einladung. Unter ihnen der Tiroler Kameradschaftsbund mit Präsident Hermann Hotter, die Kaiserjäger mit ihrem Obmann, Bundesmajor und Gemeinderat von Innsbruck, Christian Haager, der Alt-Kaiserjägerclub mit Obmann Oberst Manfred Schullern, die Kaiser schützen und Abordnungen verschiedener Kameradschaften aus ganz Tirol.

Tirols Militärkommandant, Generalmajor Mag. Herbert Bauer, konnte kurzfristig, bedingt durch seine dienstliche Anwesenheit bei der Bergung des verunglückten Hubschraubers am Achensee, nicht an der Zeremonie teilnehmen, er war aber der Festredner der VÖP-Vollversammlung, welche am Samstag im Kommando Gebäude Fener-Dankl abgehalten wurde. Das Militärkommando wurde darum von Oberst Johann Krug, welcher auch die Moderation des Festaktes führte, vertreten. Den musikalischen Teil des Festaktes gestaltete die Musikkapelle Aldrans unter Kapellmeister Andreas Klingler. Die Wiltener Schützen stellten die Ehrenkompanie in gewohnter Perfektion. Dadurch wurde ihr Kommandant, Schützenhauptmann Ing. Andreas Raas, der Rolle des "Hausherrn" auf diesem historischen Boden gerecht. Der Ausklang dieses Bundestreffens fand für die Teilnehmer im Besuch des neuerrichteten Tirol Panoramas und an der Sprungschanze seinen Ausklang.

## Der Imster Marketenderinnenverein (IMV)



Von links: Stolz auf ihre Aktivität und ihr neues Vereins-T-Shirt: Simone Vetter und Maria Ewerz.  
Foto: Christine Stadlwieser

IMST (staspr): Seit Oktober 2009 gibt es ihn: den Imster Marketenderinnenverein (IMV). Das Ziel dieser Vereinigung ist es, den aktiven und ehemaligen Marketenderinnen aller Traditionsvereine im Raum Imst eine Möglichkeit zu geselligen Zusammenkünften und Unternehmungen zusätzlich zu ihren Vereinstätigkeiten zu bieten. Der „IMV“ soll eine Plattform für Gedankenaustausch und die zusätzliche Möglichkeit bieten, Kameradschaft und Brauchtum gemeinsam zu erleben. Dazu gibt es vierteljährlich einen „Huangort“ für aktive und vor allem auch für ehemalige Marketenderinnen, weiters versucht sich der IMV auch in das soziale Leben der Gemeinde einzubringen. Es wurde u.a.

das Roratefrühstück der Pfarre Imst ausgerichtet, im Advent wurde ein eigenes Standl betrieben. Pro verkaufter Portion Schinken- oder Krautspätzle konnten so zwei Euro für die Aktion „Imster helfen Imstern“ lukriert werden. Derzeit findet ein organisierter Trachtentnäherkurs statt. Selbstverständlich organisieren die Imster Marketenderinnen auch einmal jährlich einen Vereinsausflug. Obfrau ist Maria Ewerz, ihre Stellvertreterin Simone Vetter, beide Mitglieder und aktive Marketenderinnen der Kameradschaft Imst. Neugierig geworden? Weitere Informationen über den „IMV“ gibt es im Facebook unter „Imster Marketenderinnenverein“ zu sehen.

## Generalversammlung mit Ehrungen in Erl

**ERL (J.Sch.):** Am letzten Sonntag im Februar wurde von der Kameradschaft Erl die alljährliche Generalversammlung abgehalten. Im Beisein der Ehrengäste Präsident und Bezirksobmann Hermann Hotter, Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger und Ehrenmitglied Josef Kronthaler berichtete Obmann Georg Haselsberger über das abgelaufene Vereinsjahr. Aus gesundheitlichen Gründen konnte er bei den Ausrückungen leider nicht teilnehmen. Dafür war er überglücklich, dass er im Kreis seiner Kameraden wieder seinen Verpflichtungen nachkommen kann.

Beim Jahresrückblick wurden vor allem die sportlichen Leistungen unserer Kameradinnen und Kameraden hervorgehoben. So konnte beim Bezirkskegeln in der Mannschaftswertung der 6. Platz und durch Herrn Richard Theimer der 2. Platz sowie durch Frau Anneliese Huber der 1. Platz bei den Einzelwertungen erreicht werden. Auch beim Erler Vereinschießen konnte die Kameradschaft wieder an den Erfolg des Vorjahres anschließen. In der Mannschaftswertung wurde der 3. Platz erfolgreich verteidigt. Bei der Einzelwertung konnte sich Herr Michael Kitzbichler bis auf den 3. Platz vorkämpfen. Nicht vergessen wurde auch das Preiswatten gegen die Niederndorfer Kameraden. Leider konnte auch dieses Jahr der 1. Platz nicht geknackt werden. Das Team Helmut Oppacher und Christian Mayer war einfach zu stark. Dafür gingen der 2. Platz (Theresia Haselsberger und Hermann Taxauer) und der 3. Platz (Maria Kleinheinz und Sebastian Kitzbichler) an die Erler Kameradinnen und Kameraden. Die Wurst für den letzten Platz nahm das Erler Paar Hilda Daxenbichler und Josef



Von links nach rechts: Mario Wimmer (Reservistenehrenschild), Obmann-Stellvertreter Johann Kruckenhauser (Verdienstkreuz in Gold), Präsident Hermann Hotter, Alois Harlander (Verdienstmedaille in Silber), Obmann Georg Haselsberger, Johann Schindlholzer (Verdienstmedaille in Silber), BGM Georg Aicher-Hechenberger und Herbert Anegg (40-jährige Mitgliedschaft in Gold).

Steger in Empfang. Der Vollständigkeit halber wird an dieser Stelle noch nachgetragen, dass die Kameradschaft Erl bei der diesjährigen Vereinsmeisterschaft im Skifahren den 12. Platz in der Mannschaftswertung erreicht hat.

Im würdigen Rahmen der Vollversammlung wurden dieses Jahr wieder verdiente Mitglieder für ihre Bemühungen um den Kameradschaftsbund ausgezeichnet. Lobend fielen die Grußworte der Ehrengäste bei ihren Ansprachen aus. So dankte Bürgermeister Georg Aicher-Hechenberger der Kameradschaft Erl für ihr Wirken in der Gemeinde: „Tradition ist sehr wichtig für unsere Gemeinschaft. Noch wichtiger ist aber, dass es Vereine gibt, die diese Tradition auch leben und weiter überliefern.“ Präsident und Bezirksobmann Hermann Hotter gratulierte der Kameradschaft Erl sowie

den Geehrten für ihre hervorragende Arbeit um den Kameradschaftsbund. Anschließend gab er einen kurzen Überblick über seine Arbeiten auf Bezirks- und Landesebene. Nach den Schlussworten des Obmanns Georg



Die Verleihung der Medaille für 60-jährige Mitgliedschaft an Sebastian Praschberger, „Moosbauern-Wast“, wurde von Obmann Georg Haselsberger zu einem späteren Zeitpunkt nachgeholt. Fotos: Kameradschaft Erl

Haselsberger mit dem Dank an alle Mitglieder und Ehrengäste wurde die Jahreshauptversammlung mit der Einladung zum „Beuschelessen“ beschlossen.

### JAHRBUCH 2012:

Berichte und Fotos bitte an das Sekretariat senden.

### Ausschuss neu gewählt

**AXAMS (O.M.):** Anlässlich der Jahreshauptversammlung der Kameradschaft Axams wurde der Ausschuss des Vereines neu gewählt. Während Hugo Trolf als Obmann wiedergewählt wurde, sind auch neue verdiente Kameraden in den Ausschuss berufen worden. Unter anderem sind erstmals auch zwei Kameradinnen vertreten: Obmann-Stv. Heinz Pinggera und Herbert Schaffenrath, Kassier Manfred Wegscheider, Stellvertreter Alex-

ander Brecher, Schriftführer Olaf Malikowski, Stellvertreterin: Julia Kapferer, Fähnrich Engelbert Pöhl, Stellvertreter Josef Kofler, Beiräte Rudolf Kapferer, Georg Happ und Georg Turik, Kassaprüfer: Karl Leis und Georg Happ  
Für die bevorstehende Arbeit des neu gewählten Ausschusses in den nächsten Jahren wünschen die Axamer Kameraden Obmann Hugo Trolf und seinem Team alles Gute und viel Erfolg.



SENIORENFAHRZEUGE • SENIORENPRODUKTE

**8262 ILZ \* Nestelbach 77**  
**TEL.: 03385/8282-0**  
[www.mobilitaetszentrum.eu](http://www.mobilitaetszentrum.eu)



**Österreichisches Qualitätsprodukt!**  
**DIREKTVERTRIEB VOM ERZEUGER!**

- \* führerscheinfrei
- \* zulassungsfrei
- \* ohne Mopedprüfung





**Kostenlose und unverbindliche Probefahrt direkt bei Ihnen zu Hause!**  
**Österreichweiter Kundendienst Vorort!**  
**Fordern Sie kostenloses Infomaterial an:**  
**T e l . : 0 3 3 8 5 / 8 2 8 2 - 0**

## Obmann Willi Gadner im Amt bestätigt



Die beiden rührigen Marketenderinnen Simone Vetter (links) und Marianne Ewerz nahmen das neue Ehrenmitglied Kurt Jaksch in ihre Mitte.



Die Führungsspitze der Kameradschaft Imst: Obmann Willi Gadner (Mitte) und seine beiden Stellvertreter Josef Gritsch (links) und Erich Lechleitner. Fotos: Ksch Imst

**IMST (W.G.):** Obmann Willi Gadner konnte zur Jahrshauptversammlung im Gasthof Hirschen im Imst zahlreiche Ehrengäste begrüßen: Stadtpfarrer Alois Oberhuber, Hausherrn „Hirschenwirt“ LAbg. Hannes Stagg, Bürgermeister Stefan Weirather, TKB-Präsident Hermann Hotter, Vertreter aller Imster Traditionsverbände und eine Abordnung der Kameradschaft Landeck. Obmann Gadner bat die Anwesenden, sich für die Gedenkminute für die Gefallenen beider Weltkriege und im vergangenen Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben. Der Verein verlor elf Vereinsmitglieder. Es folgte ein umfangreicher Tätigkeitsbericht, aus dem hervorging, dass die Imster Kameraden ein äußerst aktives Vereinsleben führen. Neben sechs fixen Ausrückungen in der Stadt kommen noch unzählige Veranstaltungen zu anderen festlichen Veranstaltungen hinzu. Verantwortlich

für einen diesbezüglich reibungslosen Ablauf ist eine kompetente Vereinsführung, die bei dieser Gelegenheit wieder neu gewählt wurde. Die anwesenden Stimmberechtigten schätzten die Leistungen der aktiven Kameraden und so kam es, dass fast der gesamten bisherigen Führungsriege wieder das Vertrauen ausgesprochen wurde. Das Ergebnis im Detail: Obmann und Schriftführer Wilhelm Gadner, Erich Lechleitner und Josef Gritsch Obmann-Stellvertreter, Kassier Helmut Weiß, Beirat Karl Raich, Fähnrich Sigmund Bartscher. Neu im Team sind Simone Vetter als Chronistin und Marianne Ewerz und Karl Haller als Kassenprüfer. Für seine großen Verdienste wurde Kamerad Kurt Jaksch die Ehrenmitgliedschaft der Kameradschaft Imst verliehen. Ein gemütlicher Plausch bei einer zünftigen Hauswurst mit Kraut beschloss den genächtlichen Nachmittag.

## Marketenderin Inge Flatscher feiert 50er

**NIEDERAU (Rabl):** Am 13. Mai 2011 feiert Marketenderin Inge Flatscher ihren 50-er. Inge Flatscher ist seit ca. 30 Jahren Marketenderin bei der Kameradschaft Niederau und ist durch ihren unermüdlichen und verlässlichen Einsatz eine wertvolle Stütze für den Verein. Die Kameradschaft Niederau wünscht Inge alles Gute, viel Glück und Gesundheit und hofft, dass sie dem Verein noch recht lange erhalten bleibt.

Jubilarin Inge Flatscher, wie sie lebt und lebt.

Foto: Christine Stadlwieser



## Fähnrich Rudolf Brantner ein 70er



Jubilär Rudolf Brantner (Mitte) mit Obmann Peter Baumgartner und Obmann-Stellvertreter Josef Kals  
Foto: Ing. Peter Granbacher

**WAIDRING (P.B.):** Kamerad Rudolf Brantner, langjähriger Fähnrich des 1. Tiroler Veteranenvereins Waidring, feierte im November letzten Jahres bei bester Gesundheit seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1975 Mitglied bei den Waidringern und seit 1992 Fähnrich des Vereines. Rudolf Brantner trägt seit 1992 bei jeder Ausrückung die Vereinsfahne und ist auch bei diversen Arbeitseinsätzen und sonstigen Aktivitäten stets ein treuer Kamerad. Da sein Geburtstag genau auf die Jahrshauptversammlung fiel, konnte ihm der ganze Verein Glück wünschen sowie die Musikkapelle Waidring mit ein paar Märschen herzlichst gratulieren.

Ganz überrascht war der Jubilar, als einige Musikanten für ihn dann noch zum Tanz aufspielten. Der 1. Tiroler Veteranenverein Waidring bedankt sich nochmals sehr herzlich für die Runde im Gasthof Post, denn es waren über 100 Kameradinnen und Kameraden anwesend, und eine Woche später für die private Geburtstagsfeier mit dem Vorstand. Obmann Peter Baumgartner wünscht im Namen des Vereines weiterhin viel Glück, beste Gesundheit und die Kraft, dass der Jubilar noch viele Jahre die Vereinsfahne tragen und auch das eine oder andere Bier oder Schnapsperl in froher Runde genießen kann.

**Redaktionsschluss für die TKB-Zeitung  
Nr. 3/2011: Montag, 23. Mai**



## Jahresrückblick in Nassereith

**NASSEREITH (R.G.):** Anlässlich der ordentlichen Jahreshauptversammlung überreichte Kamerad Hermann Agerer Obmann Franz Schuler die Kopie der Protektorats-Urkunde mit folgendem Wortlaut: „Seine kaiserliche und königliche Hoheit, der durchlauchtigste Herr, Erzherzog Ferdinand Carl, geruhen das Protektorat des Veteranen-Vereins Nassereith anzunehmen und gestatten, dass dieser Verein höchst dessen Namen führen darf, vorausgesetzt, dass die K.u.K.-politische Behörde keine Einwendung macht. Seine K.u.K.-Hoheit beauftragen mich ferners mitfolgende 25 Gulden für den Verein zu übersenden. Im höchsten Auftrag, Freiherr von Bodmann, Oberst.“

Die letzte Jahreshauptversammlung hat am 26. Februar 2010 wie immer im Camping Rossbach stattgefunden. Im März, April und Mai waren regelmäßige Vorstandssitzungen auf dem Programm, da bereits die Organisationsarbeiten für die Jubiläumsfeier voll im Gange waren, tatkräftig unterstützt vom Vorarlberger Präsidenten Alwin Denz, dem Kulturreferenten aus Vorarlberg Alois Feuerstein sowie dem Bezirksobmann von Imst Ing. Siegmund Enzinger. Am 24. Mai 2010 war es dann soweit, die Feier ist tadellos vonstatten gegangen und ist perfekt abgelaufen.

Es waren mehr als 350 Uniformierte unter dem Kommando von Max Grubelnig, Günther Trs. und Erwin Schönnach. Der Festgottesdienst wurde von der Musikkapelle Nassereith durch die Aufführung der Schubertmesse feier-

lich umrahmt, es folgten kurze Gedenkworte zur Gefallenen- und Totenehrung durch die Obmänner Alwin Denz und Franz Schuler. Als Übergang zur Kranzniederlegung wurde das „Lied vom Guten Kameraden“ von der Musikkapelle Nassereith intoniert. Dann wurde ein Doppelkranz, als Zeichen der Verbundenheit, unter dem dreiteiligen Ehrenschild der Schützenkompanie Bezaub beim aufgestellten Birkenkreuz am Postplatz durch die beiden Obmänner Alwin Denz und Franz Schuler, begleitet durch die Bürgermeister von Nassereith, Reinhold Falbesoner, und von Bezaub, Georg Fröwis, sowie den Kranzträgern niedergelegt. Den Schlusspunkt bildeten die Landeshymnen von Tirol und Vorarlberg.

Die Vorstandsmitglieder der Kameradschaft Nassereith, einschließlich Ehrenkurat Pfarrer Mag. Josef Ahorn und Bürgermeister Reinhold Falbesoner, wurden vom Vorarlberger Landeskameradschaftsbund ausgezeichnet bzw. gewürdigt. Das Bregenzerwälder Bläserquartett umrahmte den Festakt musikalisch. Schließlich spielte das Fernpasstrio auf und es erfolgte ein geselliges Beisammensein bei Speis und Trank. Als Besonderheit stand ab 15.00 Uhr das Faschnachtsmuseum zur Besichtigung offen. Das restliche Jahresprogramm wurde dann ruhiger angegangen: Drei Prozessionen und die Teilnahme an der 125-Jahrfeier in Silz, ein festliches Essen als Dankeschön für die Mitglieder rundeten das Programm ab. Schlusspunkt war im November das traditionelle Heldengedenken in Dormitz. Das Vereinsjahr 2011 begann



V.l.: BO Siegmund Enzinger, Präsident Hermann Hotter, Obmann Franz Schuler, Pfarrer Josef Ahorn, Schriftführerin Renate Gmeiner, Chronist Hermann Agerer und Hauptmann Max Grubelnig  
Foto: Kameradschaft Nassereith

mit einem Neujahrstreffen. Drei Ausrückungen aus traurigem Anlass seien ebenfalls erwähnt: Bei den Beerdigungen wurden Erika Agerer, Karl Föger und Johann Eiter die letzte Ehre erwiesen. Ein fröhliches Zusammentreffen

gab es bei runden Geburtstagen: Franz Trummer wurde 70, mit Franz Jaufenthaler durften wir den 80. Geburtstag feiern, Heidi Mang wurde 30, Waltraud Kapeller wurde ebenfalls 70 und Gerold Auer wurde 40.

## Fähnrich Herbert Klotz 70



Jubilär Herbert Klotz im Kreise seiner Gratulanten Foto: Kameradschaft Jochberg

**JOCHBERG (H.P.K.):** Der Fähnrich der Kameradschaft Jochberg, Kamerad Herbert Klotz, feierte seinen 70er. Aus diesem Anlass wurden dem Jubilar ein Geschenkkorb sowie eine hausgemachte Torte, verziert mit einem Marzipan-Haflingerkopf, überreicht. Herberts Hobby und das seiner Familie sind seine Haflingerpferde, aber auch die Kameradschaft ist für ihn eine besondere Verpflichtung. Der gebürtige Ötztaler, den die Lie-

be und der Beruf nach Jochberg brachten, ist seit vielen Jahren ein verlässlicher Fähnrich und von allen geschätzter Kamerad. Obmann Hans-Peter Koidl wünschte ihm im Namen des Vereines nochmals auf diesem Wege Gesundheit und viel Glück im Kreise seiner Familie, aber auch gute Besserung nach der Knieverletzung, sodass bald wieder das Schifahren und das Snowboarden möglich sein wird.

## Spirit of Music



Das neueste Produkt der Militärmusik Tirol, die CD „Spirit of Music“, ist erschienen. Hier werden verschiedenste Kompositionen der höchsten Schwierigkeitsstufe in höchster Qualität präsentiert. Die Kunst des Musizierens, höchste

Schwierigkeitsgrade technisch und musikalisch so zu formen und zu transportieren, dass sie für den Zuhörer zu einem einmaligen Klangerlebnis werden, wird auf dieser CD, die ausschließlich von Militärmusikern der Militärmusik Tirol und solchen, die inzwischen äußerst erfolgreich eigene Wege als Solisten gehen, überaus eindrucksvoll unter Beweis gestellt.

Die CD kann zum Preis von Euro 15,- bezogen werden.

**MILITÄRMUSIK TIROL**  
AG FM Conrad  
Köldererstr. 4, 6020 Innsbruck  
Telefon 050201/60/40971  
Fax 050201/60/17470,  
Email: milkdot.musik@bmlvs.gv.at

## 89. Jahreshauptversammlung der Kaiserjäger Schwaz



Die Angelobten: Müller Michael, Stricker Sebastian, Freund Fred, Plesskott Marko, Engl Hannes, Danler Michael



Die Beförderten: Zugsführer Hirner Otto, Patrouilleführer Stricker Sebastian und Müller Michael, Unterjäger Danler Michael und Oberleutnant Engl Eduard.

**SCHWAZ (H.P.H.):** Die Tiroler Kaiserjäger hielten im Gasthof „Goldener Löwe“ in Schwaz ihre diesjährige Vollversammlung ab. Hauptmann Gerhard Grudl konnte neben den Ehrenmitgliedern, Ehrengästen des Kameradschaftsbundes und uniformierten Kameraden aus Schwaz und Völs, ganz besonders den Militärkapellmeister der Tiroler Kaiserjägermusik, Hannes Apfalterer, den Präsidenten des Altkaiserjägerclubs, Oberst Manfred Schullern, und den Hausherrn des Franziskanerklosters, Guardian Josef Höller, begrüßen. Weiters waren die uniformierten Kameraden aus Dietmanns in Niederösterreich angereist

sowie die Abordnung des Niederösterreichischen Kameradschaftsbundes Dietmanns. Die Kaiserjäger Schwaz absolvierten im vergangenen Jahr an die 50 Ausrückungen sowie zahlreiches Exerzieren. Die Kaiserjäger können auf ein stilvolles neues Vereinsheim im Franziskanerkloster hinweisen. Erstmals wurden sechs Kameraden angelobt: Danler Michael, Engl Hannes, Freund Fred, Müller Michael, Plesskott Marko und Stricker Sebastian. Befördert wurden anschließend vom Jäger zum Patrouilleführer Stricker Sebastian und Müller Michael, zum Unterjäger Danler Michael und Bergemann Burckhardt,



Ehrenhauptmann Alois Gründler, Oberstleutnant Hannes Apfalterer, Christa Sprenger TKB, Christine Stadlwieser, Hannes Stadlwieser TKB, Hauptmann Gerhard Grudl  
Fotos: Tiroler Kaiserjäger Garnison Schwaz, Rudolf Tilg

## Peter Wieser 70 Jahre



v.l.n.r.: Adolf Klingler, Jubilar Peter Wieser, Obmann-Stellv. Oswald Moser und Schriftführer Johann Rabl  
Foto: Rabl

**NIEDERAU (Rabl):** Kürzlich feierte Kamerad Peter Wieser im Kreise seiner Familie sowie mit Freunden und Vereinskollegen seinen 70. Geburtstag. Der Jubilar ist bei der Kameradschaft Niederau und beim

Männerchor ein sehr verlässliches und aktives Vereinsmitglied. Die Kameradschaft Niederau gratulierte mit anderen Abordnungen zum Geburtstag und wünschte dem Jubilar weiterhin viel Glück und Gesundheit.

zum Zugsführer Hirner Otto und zum Oberleutnant Engl Eduard. Einige Kameraden wurden mit der goldenen Schützenschnur ausgezeichnet. Weiters wurden erstmals Belobigungsdekrete für Zusammenarbeit und Kameradschaft an verdiente Kameraden aus Völs, Schwaz, dem Tiroler Kameradschaftsbund und dem Kapellmeister

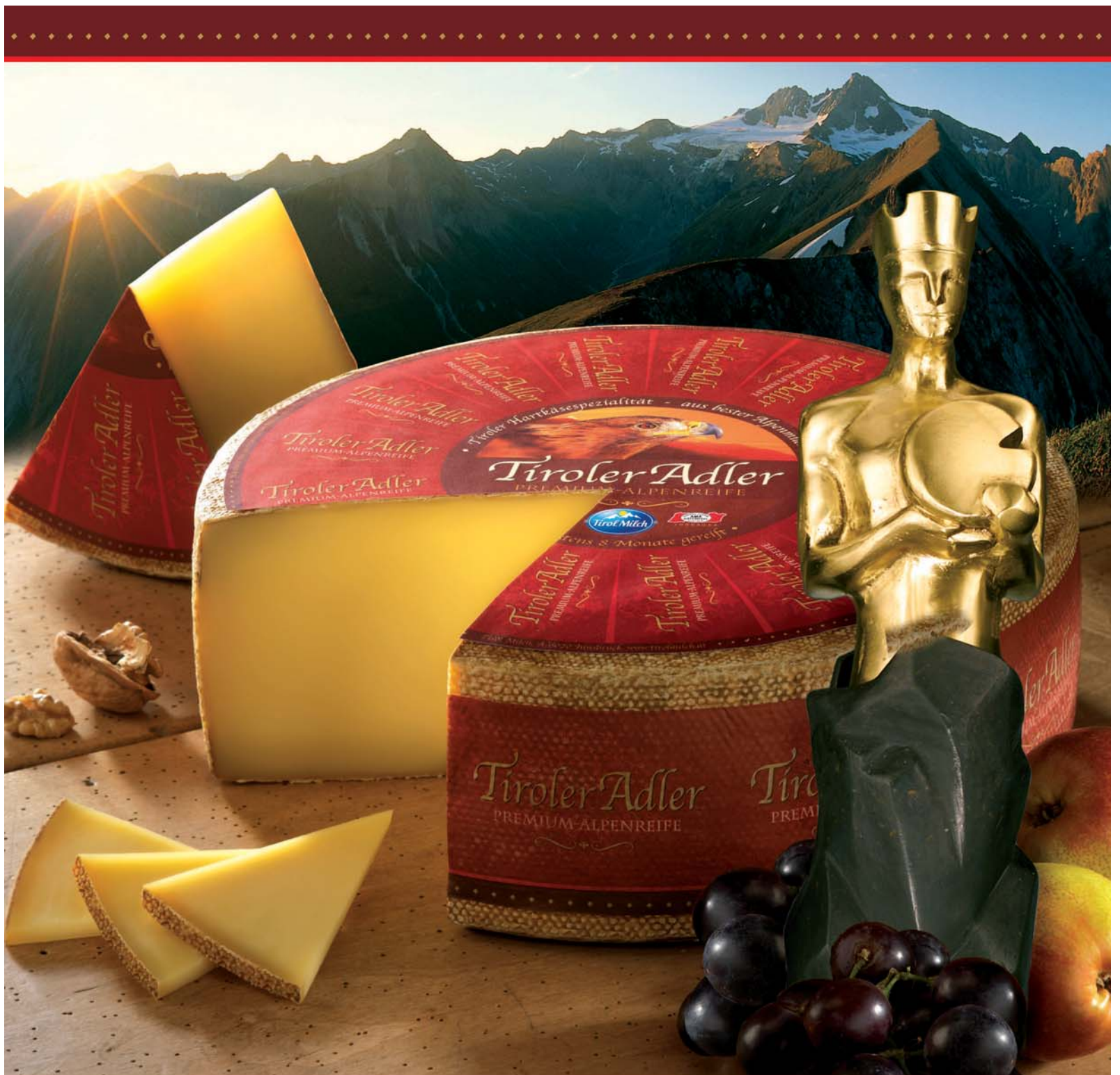
der Tiroler Kaiserjägermusik überreicht. Die Tiroler Kaiserjäger der Garnison Schwaz feiern im Jahre 2012 das 90jährige Bestandsjubiläum. Die Jahreshauptversammlung schloss mit dem Kaiserjägerlied, einem guten Essen und einem gemütlichen, kameradschaftlichen Ausklang. In Treue fest!

## 80. Geburtstag von Franz Salchner

**BRIXLEGG (E.St.):** Der Jubilar Franz Salchner lud die Kameraden zu einem gemütlichen Abendessen ins Vereinslokal ein. Er ist seit 20 Jahren aktives Mitglied, rückt immer noch als Fahnenbegleiter aus und war als Zeugwart eine wertvolle Stütze des Vereins. Alle Kameraden wünschen ihm zum 80-er viel Gesundheit und Freude.

Jubilar Franz Salchner mit Obmann Josef Penninger (links) und Stv. Willi Hackl  
Foto: Kameradschaft Brixlegg





## Tiroler Adler ist Käse Kaiser 2011!

### Tiroler Hartkäsespezialität

- mit der Premium-Alpenreife
- mindestens 8 Monate gereift
- aus bester Tiroler Alpenmilch
- aromatisch, würzig-kräftig
- geschmeidiger Teig
- laktosefrei

*Tiroler Adler*  
PREMIUM ALPENREIFE



## Christian Burgstaller 85



v.l.: Obmann Sebastian Hölzl, Georg Jöchl, Jubilar Christian Burgstaller, Andreas Lindebner.  
Foto: Kameradschaft Reith

**REITH (G.J.):** Vor kurzem feierte Kamerad Christian Burgstaller im Kreise seiner Familie seinen 85. Geburtstag. Eine Abordnung der Heimkehrerkameradschaft Reith b.K. besuchte ihn auf seinem schönen Bauernhof und gratulierte mit einem Ge-

burtstagsgeschenk. Obmann Sebastian Hölzl wünscht im Namen der Reither Kameraden dem Jubilar sowie seiner Frau Moidi noch viele glückliche und gesunde Jahre und viele unterhaltsame Stunden innerhalb der Kameradschaft.

## Thomas Jenewein 85 Jahre



Jubilar Thomas Jenewein mit seiner Frau Clara

Foto: Werner Hammerle

**MATREI AM BRENNER (W.H.):** Thomas Jenewein, Ehrenobmann der Kameradschaft Matrei am Brenner, feierte seinen 85. Geburtstag. Der Jubilar ist seit 1950 Mitglied der Kameradschaft Matrei am Brenner, die er von 1986 bis 2006 als Obmann leitete. Noch heute ist er bei den verschiedensten Anlässen als aktiver Kamerad mit dabei. Nach seiner schweren Zeit als Kriegsteilnehmer mit mehrfachen Verwundungen baute er sich nach seiner Heimkehr eine Existenz auf. Unermüdlich ist sein Dienst für die Allgemeinheit, ob als Gemeinderat, bei der Feuerwehr, den Naturfreunden, der Bergwacht oder dem Sportverein, er arbeitet überall mit großem Engagement. Thomas Jenewein genießt in der Bevölkerung

hohe Wertschätzung, durch eine Vielzahl von Auszeichnungen wird das dokumentiert: Das Land Tirol überreichte ihm die Landesverdienstmedaille, der Tiroler Kameradschaftsbund das Ehrenkreuz in Gold, die Kameradschaft Matrei a.Br. ernannte ihn zum Ehrenobmann. Weiters besitzt er noch eine Vielzahl hoher Auszeichnungen von den verschiedensten Vereinen. Thomas Jenewein ist für die Kameradschaft Matrei durch sein Fachwissen und seine Vorbildfunktion kaum zu ersetzen. Obmann Raimund Gasser gratuliert auf diesem Wege im Namen des Vereines von Herzen zum Geburtstag. Möge der Herrgott ihm noch viele gesunde Jahre im Kreise seiner Familie und seiner Kameraden schenken.

## Ehrenobmann Alois Ascher feierte 90. Geburtstag



v.l. Fahnenleutnant Hubert Ampferer, Hauptmann Adolf Lengauer, Ehrenmitglied Willi Neuhauser, Ehrenobmann Alois Ascher, Obmann Herbert Ruppreecher

Foto: Ruppreecher

**BRANDENBERG (H.R.):** Kamerad Alois Ascher, Ehrenobmann des Veteranenvereines Brandenburg, vollendete bei guter körperlichen Verfassung das 90. Lebensjahr. Alois Ascher ist seit 1948 Mitglied beim Veteranenverein Brandenburg. Von 1968 bis 1976 war er Obmannstellvertreter, von 1976 bis 1991 übte er die Funktion des Obmannes aus. Anfang Februar, nach dem Gottesdienst, stellte sich der Veteranenverein am Dorfplatz auf, um dem Ehrenobmann mit einer Ehrensalue die herzlichsten Glückwünsche zu überbringen. Gratulanten waren weiters Bürgermeister Neuhauser, Bürgermeister-Stellver-

treter Mühlegger, die Alt-Bürgermeister Neuhauser und Ender, der den schönen schmiedeeisernen Kerzenständer zur Verfügung stellte. Obmann Ruppreecher gratulierte dem Jubilar, wünschte ihm noch viele gesunde Jahre und dass er noch viele Jahreshauptversammlungen am 15. August mitmachen kann, da er immer die passenden Worte bei den Ansprachen findet. Anschließend wurde der Veteranenverein vom Ehrenobmann zu einer Jause beim Ascherwirt eingeladen. Eine Abordnung des Veteranenvereines besuchte den Ehrenobmann nach einigen Tagen in seinem Hause.

## Josef Reiter ein 75er



Obmann Sebastian Hölzl, Jubilar Josef Reiter, Frau Helga Reiter, Johann Horngacher, Georg Jöchl.  
Foto: Kameradschaft Reith b.K.

**REITH (G.J.):** Kamerad Josef Reiter, seit 1997 aktives Mitglied und schon seit über zehn Jahren im Ausschuss der Kameradschaft Reith b.K. tätig, feierte seinen 75. Geburtstag. Ein Bläserquartett überbrachte die Glückwünsche der Musikkapelle und eine Abordnung der Heimkehrerka-

meradschaft gratulierte mit einem Geburtstagsgeschenk und wünscht dem Jubilar sowie seiner Frau Helga noch viele glückliche und besonders gesunde Jahre und dem Jubilar Sepp noch viele unterhaltsame Stunden in der Kameradschaft.

## Rudolf Kapferer feierte 90. Geburtstag

**AXAMS (O.M.):** Am 4.4.1921 erblickte Kamerad Rudolf Kapferer im Sellrain das "Licht der Welt". Geprägt durch die wirtschaftliche Not jener Zeit, lernte er schon als kleiner Bub, sich an einfachsten Kleinigkeiten des Lebens zu erfreuen. Dies wurde in den Jahren des Krieges an der Ostfront und später in den Jahren russischer Gefangenschaft zu seinem Lebensmotto. Rudolf schätzt sehr die Gaben des Lebens, sei es einerseits dass die Zeit des Hungers und des Elends überstanden ist sowie aber auch die ihm gegebene große Menschenkenntnis. So wurde er durch emsige Arbeit zu einem sehr geachteten Bauern, der trotz der vielen Arbeit auch heute noch seinen Hobbys nachgeht. So ist eine seiner Leidenschaften die kleine Schnapsbrennerei, und auch das Musizieren macht ihm viel Freude. Viele Jahre war er mit seinem Freund Herbert unterwegs, um mit seiner Gitarre oder der Ziachorgel andere zu erfreuen. Ja, Rudl ist ein sehr geselliger Typ, er liebt die Natur und unternimmt selbst mit seinen 90 Jahren noch kleine Bergtouren, was so manch "junger Hüpfen" nur mit Schnaufen schafft. Oft von Schicksalsschlägen getroffen, ist er immer wieder aufgestanden und ist nicht nur deshalb für viele andere ein großes Vorbild. Bisher schenkte ihm das Leben 5 Kinder, über 10 Enkel und 3 Urenkel. Gern stellt er sich für seine Lieben auch



Jubililar Rudolf Kapferer  
Foto: Ksch Axams

hinter den Herd, denn er kocht außerdem leidenschaftlich gern, und dass es sich dabei meist um sein Lieblingsgericht, Speckknödel mit Sauerkraut, handelt, wird ihm gern nachgesehen. Ja, die Arbeit hat sein Leben geprägt, und selbst im hohen Alter lässt er es sich nicht nehmen, beim Heuen zu helfen, oder wenn es ums Wurzeln für sein geliebtes Enzianschnapsel geht, immer ist er mit Rat und Tat zur Stelle. Auch die Axamer Kameraden sind stolz auf den „Jubililar Rudl“, der seit der Gründung des Vereines aktiv mit dabei ist und auch heute noch regelmäßig ausrukt und im Vorstand immer wieder tolle Ideen und Anregungen einbringt.

## Sepp Astner ein 85er



V.l.: Ehrenobmann Leonhard Kaufmann, Sepp Lanzinger, Jubililar Sepp Astner, Friedl Fuchs, Peter Lanzinger  
Foto: Kameradschaft Itter

**ITTER (H.A.):** Eine Abordnung der Kameradschaft Itter feierte mit dem noch rüstigen Kameraden Sepp Astner seinen 85. Geburtstag. Die Abordnung des Vereines überbrachte dem Geburtstagskind die herzlich-

sten Glückwünsche, bedankte sich beim Jubililar für die vielen Ausrückungen und wünschte ihm noch viele Ausfahrten mit seinem Motorrad und seinen Oldtimertraktoren.

## Peter Lanzinger 85 Jahre



V.l.: Sepp Lanzinger, Ehrenobmann Leonhard Kaufmann, Jubililar Peter Lanzinger, Sepp Astner, Obmann Hans Auer, Hermann Payr  
Foto: Kameradschaft Itter

**ITTER (H.A.):** Peter Lanzinger, Gründungsmitglied und langjähriger Fähnrich der Kameradschaft Itter, feierte seinen 85. Geburtstag. In einer lustigen Runde gratulierte eine Abordnung des Vereines dem Jubilar

und dankte dem Geburtstagskind Peter für seine Verdienste um und in der Kameradschaft und wünschte ihm auf diesem Wege noch viel Glück und beste Gesundheit.

## Toni Bogner 96 Jahre jung!



v.l.: Albert Schwarzenauer, Toni Bogner und Obmann Josef Penninger.  
Foto: Ksch Brixlegg

**BRIXLEGG (E.St.):** Für einen gemütlichen Nachmittag ist immer gesorgt, wenn die Gratulanten des Kameradschaftsbundes ihr Ehrenmitglied und langjährigen Obmann-Stellvertreter Anton Bogner besuchen. Er ist der älteste männliche Brixlegger und ist immer noch am Geschehen rundum interessiert. Ob-

mann Josef Penninger und Stellvertreter Albert Schwarzenauer übermittelten die Glückwünsche der Kameradschaft und stießen mit dem Jubililar auf gesunde Jahre an. Toni war immer ein verlässlicher Ausrücker und wurde für seinen Einsatz um die Kameradschaft oftmals ausgezeichnet.

## Kameradschaft erhält jung

**LANDECK (staspr):** Mit 89 Jahren immer noch lustig und rüstig ist Katharina Legenstein, geb. Pangratz. Katharina ist die älteste Kameradin in Landeck und nimmt am Vereinsgeschehen regen Anteil und fühlt sich im Kameradenkreis einfach „sawohl“ wie sie selber sagt.



Katharina Legenstein  
Foto: Christine Stadlwieser



## Adalbert Rinner

**LIENZ (A.A.):** Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz trauert um Gründungsmitglied Kamerad Adalbert Rinner, geboren am 02. April 1924, verstorben im 87. Lebensjahr. Der Verstorbene war Kriegsteilnehmer und hat bei der Schlacht um Monte Cassino seinen rechten Arm verloren. Adalbert Rinner war von 1975 bis 1998 Kassier und wurde 1989 zum Ehrenmitglied ernannt, er war Träger des Bundesverdienstkreuzes in Silber des ÖKB, Träger des Ehrenkreuzes in Gold des TKB und Träger des Verdienstkreuzes in Gold der SKO/Lienz.



## Jakob Noichl

**JOCHBERG (H.P.K.):** Die Kameradschaft Jochberg trauert um das langjährige Mitglied Jakob Noichl. Kamerad Noichl kehrte schwerverwundet aus dem 2. Weltkrieg heim, trotzdem war sein Lebensinhalt seine Bergbauernwirtschaft. Aus gesundheitlichen Gründen konnte der früher verlässliche Ausrücker die letzten Jahre nicht mehr aktiv dabei sein. Zahlreiche Kameraden verabschiedeten sich mit Böllerschüssen und dem letzten Fahngengrub von ihrem Kameraden.



## Alfred Mitterweißbacher

**HOCHFILZEN (H.G.):** Kamerad Mitterweißbacher wurde am 25. April 1939 in Fieberbrunn geboren und zog 1945 mit seinen Eltern und sieben Geschwistern auf den Lidl-Hof nach Hochfilzen. In den Sechzigerjahren trat er in den Dienst der ÖAMAG und arbeitete als Laborant. Seine Passion war der Sport und er betreute mit Begeisterung die Kinder und Jugendlichen beim Schiklub Hochfilzen. Seine Lebensgefährtin Nanni hat ihn bis zuletzt liebevoll gepflegt. Die Kameradschaft Hochfilzen hat einen lieben, stets gutgelaunten Kameraden und fleißigen Mitarbeiter verloren, der viel zu früh ins Jenseits abgerufen wurde.



## Johann Geisler

**HIPPACH (F.T.):** Die Kameradschaft Hippach trauert um das langjährige Mitglied Johann Geisler. Kamerad Hans verstarb nach einem langen schweren Leiden im 70. Lebensjahr. Eine starke Abordnung der Kameradschaft Hippach gab ihm ein ehrenvolles Geleit auf seinem letzten Weg.



## Anton Kirchebner

**AXAMS (H.T.):** Die Kameradschaft Axams trauert um Anton Kirchebner. Kamerad Anton genoss das Vereinsleben und wird allen Mitgliedern durch seine stets gute Laune und seine Späße in Erinnerung bleiben. Anton Kirchebner war sehr beliebt und auch Mitglied bei einigen weiteren Vereinen in Axams.



## Karl Sturm

**TARRENZ (W.F.):** Die Kameradschaft Tarrenz trauert um das langjährige aktive Mitglied Karl Sturm, vulgo „Rotler.“ Der leutselige Kamerad war nach der Heimkehr aus der Kriegsgefangenschaft ab 1947 aktives Mitglied in Tarrenz. So lange es seine Gesundheit erlaubte, rückte er bei allen kirchlichen und sonstigen Feierlichkeiten gerne aus. Der im 88. Lebensjahr stehende Kamerad wurde im Dezember des Vorjahres würdig verabschiedet.



## Anton Pixner

**MATREI a.Br. (W.H.):** Die Kameradschaft Matrei a.Br. trauert um Kamerad Anton Pixner, der im 75. Lebensjahr verstarb. Förderer Toni war ein Mann von schier unermüdlicher Schaffenskraft, ob als Baupolier, Gastwirt oder Bauer, er war mit sehr viel Fleiß und Einsatz bei der Sache. Vielen Häuslbauern stand er mit Rat und Tat zur Seite, denn aufgrund seines Fachwissens und seiner Geschicklichkeit war er sehr gefragt. Eine Abordnung begleitete ihn und verabschiedete sich mit Böllerschüssen und Fahngengrub.



## Michael Hanser

**HIPPACH (F.T.):** Kamerad Michael Hanser verstarb im 89. Lebensjahr. Michael Hanser war im 2. Weltkrieg an der Ostfront, wo er auch in langjähriger russischer Gefangenschaft war. Der Kameradschaft Hippach gehörte er über 60 Jahre als sehr aktives Mitglied an. Die Kameradschaft Hippach und die Schützenkompanie Hippach verabschiedeten Michael mit Fahne, Zapfenstreich und Böllerschüssen und gaben ihrem Kameraden so die letzte Ehre.



## Franz Bucher

**AXAMS (H.T.):** Die Kameradschaft Axams trauert um Franz Bucher, der im Alter von 84 Jahren verstarb. Er fühlte sich im Kreise seiner Kameraden stets sehr wohl und nahm gerne an den Aktivitäten des Vereines teil.



## Richard Mörtl

**LIENZ (A.A.):** Die Soldatenkameradschaft Osttirol/Lienz trauert um das unterstützende Mitglied Richard Mörtl, Kaufmann i.R.. Der Verstorbene war seit November 1972 Mitglied des Vereines und wurde 2006 mit der Ehrennadel in Gold der SKO/Lienz ausgezeichnet.



## Gerhard Pendl

**HIPPACH (F.T.):** Die Kameradschaft Hippach und Umgebung trauert um Gerhard Pendl, der im 57. Lebensjahr verstarb. Kamerad Gerhard war erst vor einem Jahr dem Verein beigetreten. Auf seinem letzten Weg zum Friedhof Ramsau begleitete ihn eine große Trauergemeinde, darunter eine starke Abordnung der Kameradschaft Hippach mit Fahne.

## Gedenkmesse für Georg Weidner

**KUFSTEIN (H.W.):** Am 26. Mai 2011 jährt sich zum 1. Mal der Todestag von Georg Weidner, Ehrenobmann der Kameradschaft Kufstein. Aus diesem Anlass lädt seine Schwester Hannelore Weidner am 2. Juni 2011 ein, in der Antalau, am Steinberg im Wilden Kaisergebirge bei einer Bergmesse seiner zu gedenken. Georg Weidner hat 1956 als junger Soldat mit seinen Kameraden mitgeholfen, die ersten Materialien per Fußmärschen hinaufzutragen. Ab 9 Uhr ist es möglich, mit dem Kaiserlift bis zum Breiten-Joch zu fahren und anschließend (leicht abwärts) zu Fuß ca. 20 bis 25 Minuten zur Antalau zu wandern. Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt. Bitte, bis 26. Mai 2011 die Teilnahme bekanntgeben: Hannelore Weidner, Tel.: 05372 68 449 oder 0650 – 99 13 913.

# TKB-Terminkalender 2011

**Sonntag, 29. Mai 2011**

**27. Landeswallfahrt, verbunden mit dem Bezirksfest in Schwendt**

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck

Tel. 0512 – 34 78 06 oder 0664 – 281 64 62 und Obmann Klaus Horngacher, Kohlbach 18, 6385 Schwendt, Tel. 05375 – 67 63

**Montag, 30. Mai bis Montag, 6. Juni 2011**

**Frühjahrsreise nach Mallorca**

Auskünfte: TKB-Sekretariat, Gabelsbergerstraße 26, 6020 Innsbruck, Tel. 0512 – 347 806 oder 0664 – 281 64 62

**Sonntag, 5. Juni 2011**

**2. Bezirkswallfahrt in Götzens**

Auskünfte: Adolf Huter, 6091 Götzens, Tel. 0664 – 13 52 820

**Montag, 13. Juni 2011**

**Traditionelles Pfingstmontagtreffen und  
Partnerschaftsfeier der Tiroler und Vorarlberger Kameradschaften in Nassereith**

Auskünfte: Obmann Franz Schuler, See-Eck 219, 6465 Nassereith, Tel. 0664 – 380 70 07

**Sonntag, 19. Juni 2011**

**Bergmesse Friedenskreuz Rauher Kopf**

Auskünfte: Obmann Sebastian Hölzl, Pfarrfeld 11, 6370 Reith, Tel.: 05356 – 65 4 40

**Sonntag, 26. Juni 2011**

**115-Jahr-Jubiläum der Kameradschaft Söll, verbunden mit dem 47. Bezirksfest**

Auskünfte: Obmann Josef Hörzl, 6306 Söll, Hauning 23, Tel. 053 33 – 50 53

**Sonntag, 21. August 2011**

**16. Weisenblasen der Kameradschaft Thiersee auf der Grabenbergalm**

Auskünfte: Obmann Georg Schneider, Grub 33, 6335 Thiersee, Tel. 05376 – 57 67

**Sonntag, 28. August 2011**

**Bergmesse auf dem Ochsalmkopf**

Auskünfte: Obmann Josef Hochkogler, Tannenweg 5, 6365 Kirchberg, Tel. 05357 – 23 68

**Sonntag, 4. September 2011**

**Gelöbniswallfahrt nach Mariastein**

Auskünfte: Obmann Reinhard Guggenberger, Achleit 149, 6320 Angerberg, Tel. 0660 – 767 68 51

**Samstag, 15. Oktober 2011**

**Gelöbniswallfahrt Jochbergwald**

Auskünfte: Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser, 6370 Aurach, Mühlfeldweg 4, Tel. 0664 – 192 20 80 und  
Obmann Hans-Peter Koidl, Tel. 0664 – 39 34 222

## ACHTUNG, WICHTIG:

**Bitte Termine so rasch wie möglich schriftlich zur Veröffentlichung bekannt geben, damit die Planungen für die Teilnahme erleichtert und Terminüberschneidungen vermieden werden! Herzlichen Dank!**

## Danke an verdiente Marketenderinnen

**LANDECK** (staspr): Danke für dreizehn Jahre treue Dienste als Marketenderinnen sagte Obmann Alfred Brandner zu Ida Stecher (links) und Hedwig Welitzky anlässlich der Jahreshauptversammlung

2011. Beide Kameradinnen sind schon über 20 Jahre Mitglieder der Kameradschaft Landeck und werden dieser selbstverständlich weiterhin die Treue halten.

*Foto: Christine Stadlwieser*



## Aktivitätenrückschau beim Bezirksdelegiertentag



Vor der herrlichen Kulisse des Kitzbüheler Horns: v.l.: Bezirksschriftführer Hans-Peter Koidl, Bezirksobmann Ing. Sepp Obermoser, BO-Obman-Stv. Peter Baumgartner, Bezirkskassier Georg Aufschnaiter, BO-Obmann-Stv. Leonhard Wurznauer.  
Foto: Christine Stadlwieser

**JOCHBERG (H.P.K.):** Der Tiroler Kameradschaftsbund Bezirk Kitzbühel hielt in Jochberg den alljährlichen Bezirksdelegiertentag ab. Bezirksobmann Sepp Obermoser begrüßte alle Delegierten der anwesenden 17 Kameradschaften des Bezirkes sowie die zahlreichen Ehrengäste: GV Günther Resch für den entschuldigenden Bürgermeister Heinz Leitner, Pfarrer Mag. Christoph Gmachl-Aher, Gemeinderätin Hedi Haidegger aus Kitzbühel, TKB-Präsident Hermann Hotter, Vizepräsident Hannes Stadlwieser mit Frau Christine, Landeschriftführerin Christa Sprenger, Alt-Bezirksobmann Ehrenmitglied Ök-Rat Franz Höck, Amtsrat Johann Oberhofer als Vertreter des Bundes-

heeres, Major Josef Pockenauer vom Wintersteller Schützenbataillon, den Obmann der Kameradschaft Mittersill Rudi Schratl, Leutnant Norbert Obermoser vom Kaiserjägerbund Kitzbühel, den Vertreter der Presse OSR Hans Wirtenberger, sowie Michaela Wechselberger vom Kitzbüheler Anzeiger.

Eine Gedenkminute für die im Berichtsjahr verstorbenen Kameraden, im besonderen für Obmann Konrad Rieser aus Brixen und Obmannstellvertreter Rupert Huber aus Jochberg, wird von der Bläsergruppe der Musikkapelle Jochberg musikalisch umrahmt. Anschließend zieht der Bezirksobmann Bilanz über 2010: Viele Aktivitäten der Ortsgruppen wur-

den durchgeführt, herausragend sicher die Landeswallfahrt in Hochfilzen, hier dankt der BO nochmals der Kameradschaft Hochfilzen für die mustergültige Organisation, und die alljährliche Gelöbniswallfahrt in Jochbergwald, auch hier ergeht ein Dank an die Kameradschaft Jochberg für die seit vielen Jahren geleistete Aufbauarbeit. Einen Rückblick hält er auf das 90 jährige Gründungsfest der Kameradschaft St. Ulrich a. Pillersee am 10. Oktober 2010 auf der Buchensteinwand, die vom Wettergott mit einem schönen Herbsttag belohnt wurde. Nach dem positiven Kassabericht von Bezirkskassier Georg Aufschnaiter und der Entlastung des Kassier und des Vorstandes durch die Delegierten erfolgten die Grußworte der zahlreichen Ehrengäste.

TKB-Präsident Hermann Hotter überbringt die Grüße des Präsidiums

und des Bezirksverbandes Kufstein. Er berichtet von den Aktivitäten und Veranstaltungen des TKB. Als Veranstalter des nächstjährigen Delegiertentages 2012 wurde die Kameradschaft Kössen betraut. Bezirksobmann Sepp Obermoser ließ dann noch anklingen, nach über zehn Jahren als Bezirksobmann denkt er wahrscheinlich an keine weitere Kandidatur, als Unternehmer wird seine Freizeit immer knapper und beim nächsten Delegiertentag in Kössen stehen laut Statuten Neuwahlen auf Bezirksebene an. Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorlagen, bedankte sich der Bezirksobmann bei den anwesenden Kameraden, den Ehrengästen und der Gemeinde Jochberg mit der veranstaltenden Kameradschaft Jochberg wünscht noch einen guten Appetit sowie einen gemütlichen Ausklang und ein gutes Heimkommen.

Tiroler Kameradschaftsbundzeitung  
Znr.: 02Z032827

P.b.b. 6020 Innsbruck  
DVR: 0643769

**Impressum:** Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Tiroler Kameradschaftsbundzeitung, Mitteilungsblatt des Tiroler Kameradschaftsbundes, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Redaktion: Hermann Hotter, Hannes Stadlwieser, Christa Sprenger, Hans-Peter Haberditz, Markus Pechert.

Anzeigenannahme und Verrechnung: Tiroler Kameradschaftsbund, Landesleitung, 6020 Innsbruck, Gabelsbergerstr. 26, Tel.: 0512/34 78 06.

Hersteller: Agentur TAURUS, 6330 Kufstein, Tel. 05372/61573.

www.tiroler-kameradschaftsbund.at

Die Tiroler Kameradschaftszeitung erscheint monatlich. Es gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 3.

**Sekretariat:** Telefon (0512) 34 78 06 - Adresse: Gabelsbergerstr. 26, 6020 Innsbruck, Sekretariat: Christa Sprenger, Bürozeiten: Montag von 18 bis 20 Uhr, Mittwoch von 9 bis 11 Uhr, Freitag von 15 bis 18 Uhr.